

„Sinnvoll aufgebaut, motivierend, hat Spaß gemacht und war praxisnah.“*

Tut!-Evaluation „BALU“
Wintersemester 2025/26
Ergebnisse



Tut!-Team im Mai 2026
tut@erziehung.uni-giessen.de

*Antwort auf die Frage *Was möchtest du mit Blick auf das Tutorium, das Du besucht hast, positiv hervorheben?*
(vgl. S.9)

Inhalt

Die BALU-Befragung	3
Tutorium.....	4
Umfang der Teilnahme am Tutorium	5
Anzahl der insgesamt belegten Tutorien	5
Alter	6
Geschlecht	6
Studiengang.....	6
Fachsemester	7
Tut!-Teammitgliedschaft	8
Rhythmus.....	8
Format	9
Offene Fragen und Antworten	9
Einschätzungen verschiedener Aspekte des Tutoriums.....	17
Schulnote.....	18
Informationsquellen	19
Gründe für Nichtteilnahme	19
Literaturverzeichnis	20

Die BALU-Befragung

Die Teilnehmer*innen eines Tut!-Tutoriums bekommen am Ende der Veranstaltung einen Link zu einer Online-Umfrage zugeschickt (Umfragetool: „LimeSurvey“), deren Bearbeitung ca. zehn bis fünfzehn Minuten in Anspruch nimmt. Der Name der Befragung „BALU“ ist keine Abkürzung, sondern bezieht sich spielerisch sowohl auf die JLU-interne Lehrveranstaltungsevaluation „MoGLi“ als auch auf das Wort E(b)valuation. Die BALU-Befragung wurde erstmals im Wintersemester 2017/18 (N=30) durchgeführt. In einigen Semestern fanden aus organisatorischen Gründen keine Befragungen statt.

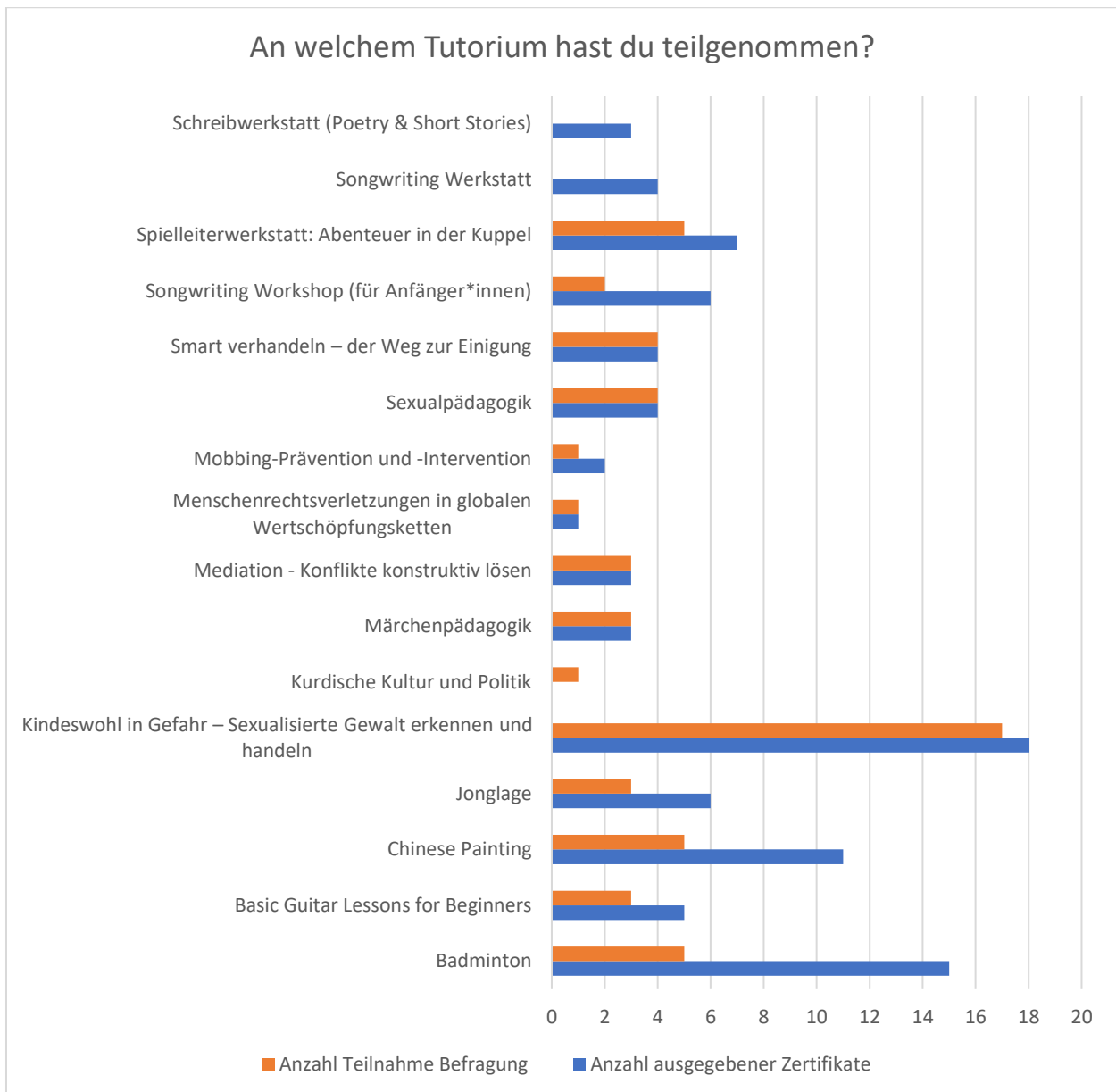
Neben Angaben zum Tutorium und der eigenen Studiensituation werden unter anderem Aspekte des Konzepts und der Selbstbeschreibung des Tut! abgefragt. Zusätzlich werden in offenen Frageformaten aber auch weitere Einschätzungen und Rückmeldungen erfragt.

Die Ergebnisse der Befragung sollen dem Projektteam sowohl zur Überprüfung der Qualität des Angebots als auch zur Weiterentwicklung des Konzepts dienen. Zusätzlich soll der interessierten Öffentlichkeit bzw. den mittelgebenden Stellen der JLU Gießen die Möglichkeit gegeben werden, die Ausgestaltung des Programms und ihre Einschätzung durch die Teilnehmenden nachzuvollziehen. Ziel ist es demnach die Ergebnisberichte Interessierten zur Verfügung zu stellen. Dies ist aus organisatorischen Gründen bisher nur mit dem Bericht der Befragung im Sommersemester 2023 geschehen (Kraatz/Justus Liebig University Giessen 2023). Weitere Informationen über das Tut! sowie über im Zusammenhang mit dem Projekt entstandene Publikationen finden sich auf der Tut!-Homepage www.uni-giessen.de/tut bzw. unter <https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb03/institute/fb03/erziehung/angeboteundberatung/Tut/info>.

Im Folgenden werden die Ergebnisse aus der Befragung im Wintersemester 2025/26 (N=57) dargestellt. Teilweise werden sie durch Daten aus der Tut!-Anmeldestatistik bzw. aus der Studierendenbefragung (JLU 2026) ergänzt/kontrastiert. Aus der Studierendenbefragung werden die Werte der erziehungswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge sowie der Lehramtsstudiengänge herangezogen.¹

¹ im Bericht werden sie abgekürzt: *Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung*=AB, *Kindheitspädagogik*=Kipäd, *Lehramt an Grundschulen*=L1, *Lehramt an Haupt- und Realschulen*=L2, *Lehramt an Gymnasien*=L3, *Lehramt an Förderschulen*=L5.

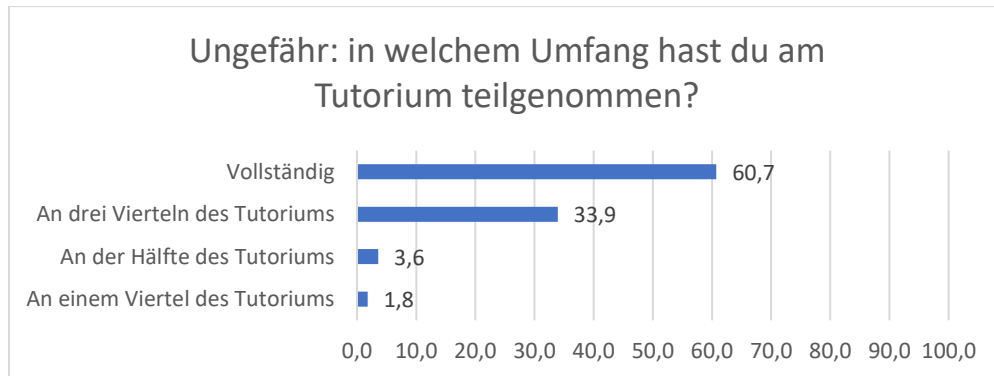
Tutorium



Die Grafik zeigt, an welchen Tutorien die Befragten teilgenommen haben (N=57). Zum Vergleich wird die Zahl der in diesem Tutorium vergebenen Zertifikate ebenfalls dargestellt (N=92). Zertifikate werden an alle Teilnehmenden vergeben, die zu 80 oder mehr Prozent der Tutoriumszeit teilgenommen haben. An der Evaluationsbefragung konnten auch Studierende teilnehmen, die kein Zertifikat erworben haben. (s. folgende Grafik)

Es zeigt sich, dass sich die Teilnehmer*innen der Evaluationsbefragung nicht gleichmäßig über die Tutorien aufteilen. Knapp 30 Prozent von Ihnen haben am Tutorium „Kindeswohl in Gefahr - Sexualisierte Gewalt erkennen und handeln“ teilgenommen. Aus zwei Tutorien (Schreibwerkstatt (Poetry & Short Stories) und Songwriting Werkstatt nahm niemand an der Befragung teil.

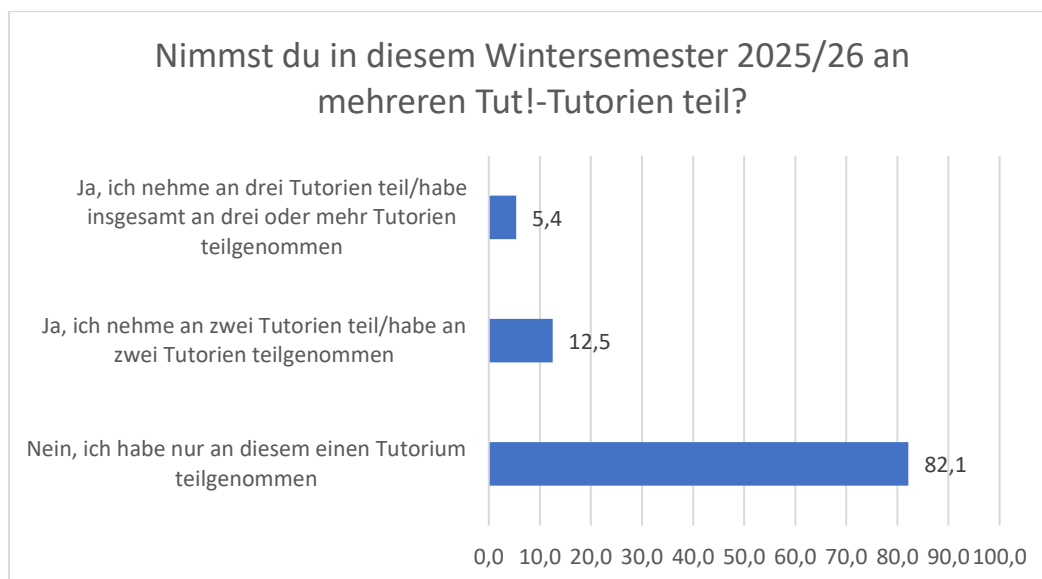
Umfang der Teilnahme am Tutorium



N=56; Angabe in Prozent

Die überwiegende Mehrzahl (94,6%) der Teilnehmer*innen an der Befragung haben an drei Vierteln oder mehr des Tutoriums teilgenommen. Somit kann angenommen werden, dass sich die Einschätzungen auch auf das gesamte Tutorium beziehen.

Anzahl der insgesamt belegten Tutorien



N=56; Angabe in Prozent

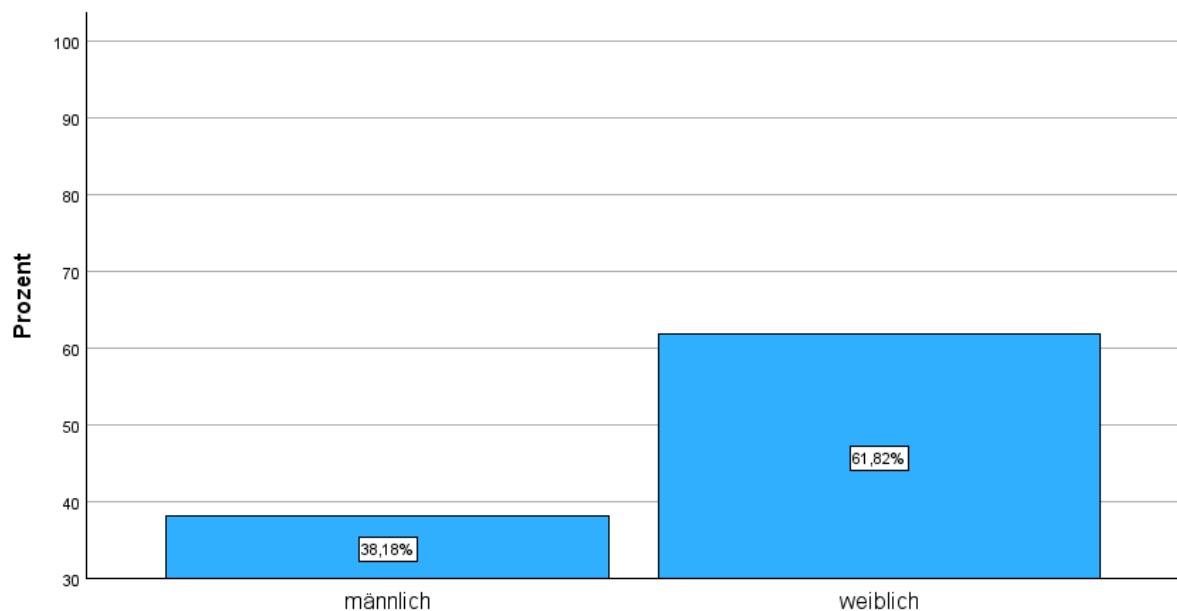
Knapp ein Fünftel der Befragten haben an zwei oder mehr Tutorien teilgenommen. Da die Befragung anonym und ohne Personencodes stattfindet, könnten diese Personen also auch zwei Mal oder öfter an der Umfrage teilgenommen haben. Drei Personen haben an drei oder mehr Tutorien teilgenommen.

Alter

Mittelwert	N	Std.- Abweichung	Minimum	Maximum	Median
25,91	56	5,371	20	40	24,50

Die Teilnehmer*innen der Befragung gaben im Durchschnitt ihr Alter mit rund 26 Jahren an. Zum Vergleich mit den Gesamtzahlen nach Studiengängen: der höchste Durchschnittswert findet sich bei AB (27 Jahre), der niedrigste bei Kipäd bzw. L1 und L3 (je 24 Jahre) (vgl. JLU 2026).

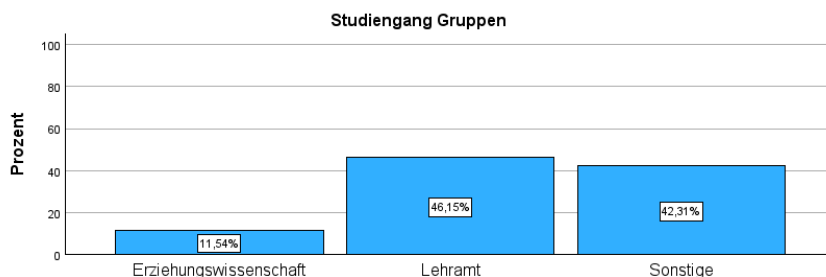
Geschlecht



N=55; Angabe in Prozent

Zum Vergleich die Angaben der Studierendenbefragung: Max. Wert „weiblich“: 95% (Kipäd), Min. Wert „weiblich“: 57% (L3) (vgl. JLU 2026).

Studiengang

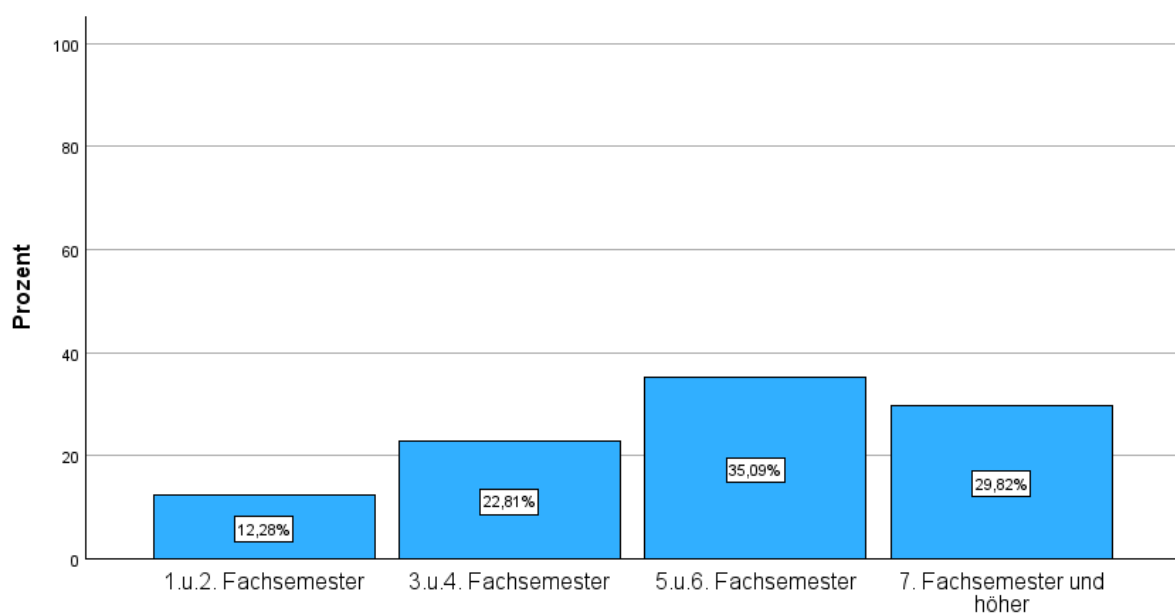


N=52; Angabe in Prozent

Fast die Hälfte der Befragten studiert Lehramt, nur noch knapp 12 Prozent einen erziehungswissenschaftlichen Studiengang.

Nachdem das Tutorienprogramm Tut! 2017 im *Studiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung* seinen Ursprung hatte, kamen in den folgenden Semestern kontinuierlich mehr Lehramtsstudierende in die Tutorien. Seit 2021 lagen die Anteile der *erziehungswissenschaftlichen* und der *Lehramtsstudiengänge* kontinuierlich bei je ca. 40 bis 60 Prozent. Seit dem Sommersemester 2024 sinkt der Anteil an Teilnehmenden aus den *erziehungswissenschaftlichen* Studiengängen kontinuierlich (SoSe 2024: 33 %). Der Wert aus diesem Wintersemester 2025/26 (ca. 12 %) ist der bisher niedrigste. Der Anteil der *Lehramtsstudierenden* bleibt hingegen stabil in der Nähe von 50 %.

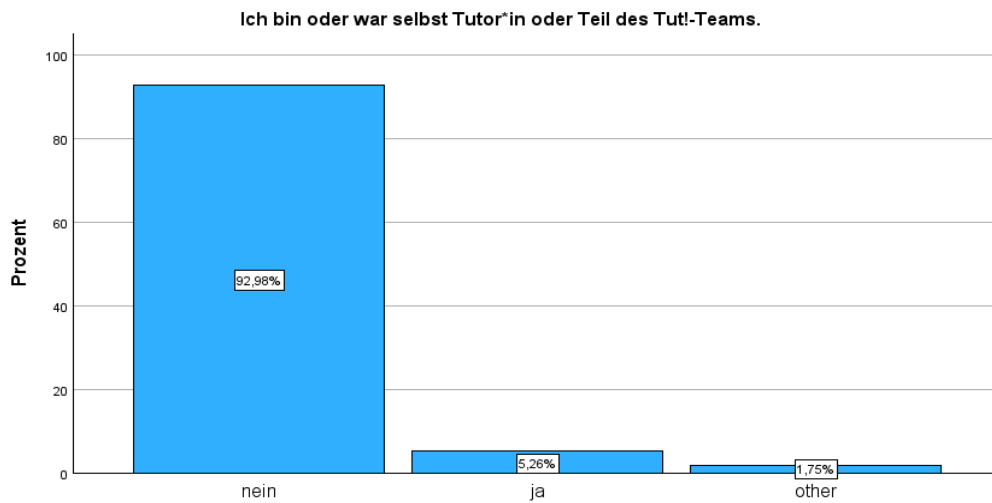
Fachsemester



N=57; Angabe in Prozent

Die Teilnehmer*innenschaft kann in Bezug auf ihre Semesterzahl als heterogen bezeichnet werden, wobei eine leichte Zurückhaltung bei den unteren Semestern festgestellt werden kann. Rund zwei Drittel der Teilnehmenden ist im 5. oder einem höheren Semester.

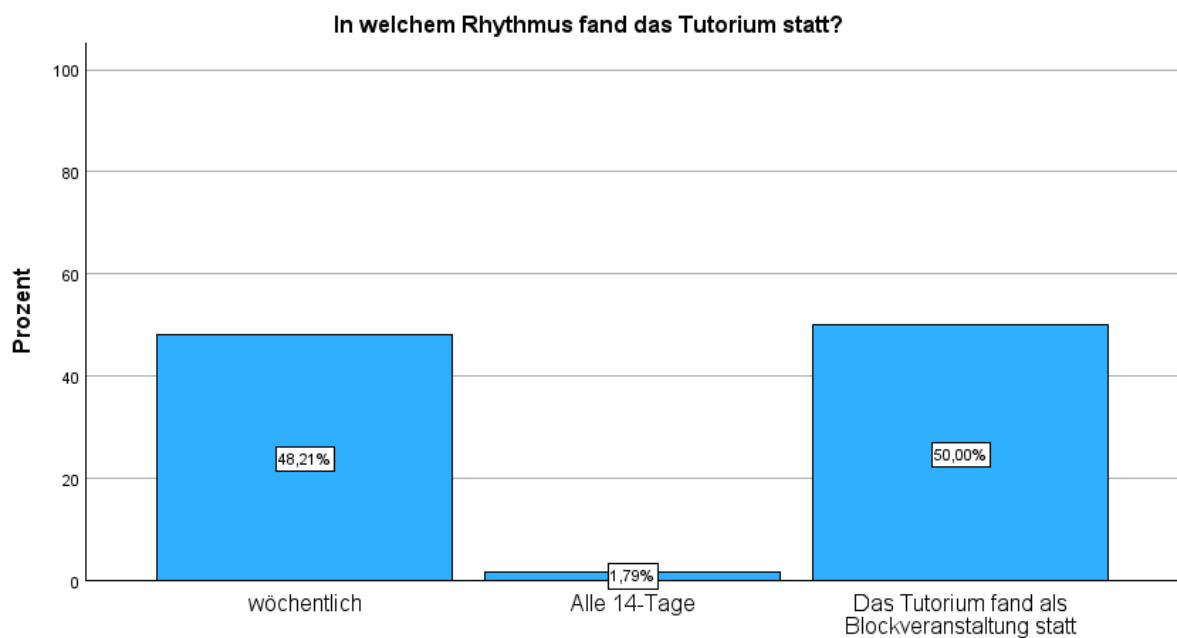
Tut!-Teammitgliedschaft



N=57; Angabe in Prozent

3 Personen, die an der Befragung teilgenommen haben, gehören zum Kreis der Tutor*innen bzw. des Orgateams. Eine Person ist während des Semesters zu dieser Gruppe dazugestoßen. Somit wurden die Angaben bei der Befragung größtenteils aus einer „reinen“ Teilnehmendenperspektive gemacht

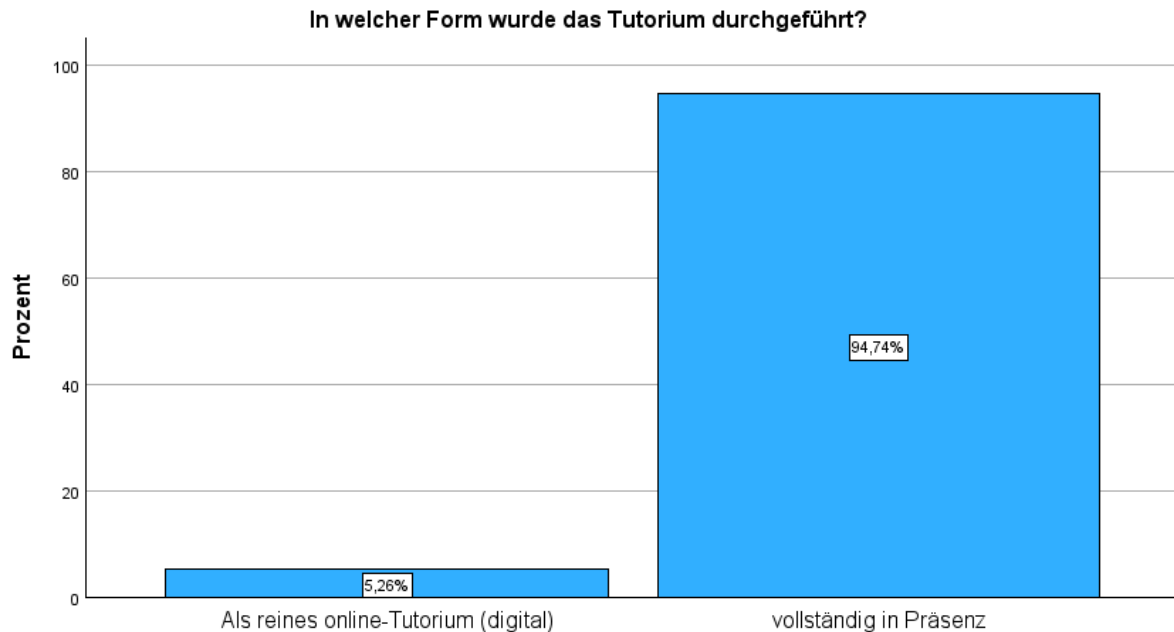
Rhythmus



N=56; Angabe in Prozent

Die an der Befragung teilnehmenden besuchten zu jeweils rund 50% ein wöchentlich stattfindendes bzw. ein als Blockveranstaltung durchgeführtes Tutorium. Nur eine Person besuchte ein Tutorium mit einem zweiwöchentlichem Rhythmus.

Format



N=57; Angabe in Prozent

3 Personen besuchten ein Tutorium im digitalen Format. Seit dem Ende der Coronapandemie war es das erste Mal, dass überhaupt wieder ein Tutorium als reine Onlineveranstaltung durchgeführt wurde.

Offene Fragen und Antworten

Die offenen Antworten sind nicht standardisiert auswertbar. Im Folgenden werden sie lediglich darstellend wiedergegeben. Rechtschreibfehler wurden nicht korrigiert. Namen der Tutor*innen wurden durch *Name* ersetzt.

Was möchtest du mit Blick auf das Tutorium, das Du besucht hast, positiv hervorheben? (N=51)

- gute Atmosphäre - Tutor ist sowohl fachlich als auch zwischenmenschlich sehr kompetent - die Snack-Subventionierung durchs tut!

- Sinnvoll aufgebaut - motivierend - hat Spaß gemacht - war praxisnah

-gute Lernatmosphäre -gute Folien -angenehmer Vortrag -hilfreiches Material -nette Gruppe -spaßige Spiele

-Tolle Methoden -Gute Atmosphäre -Thematisierung eines Tabu-Themas -Toller Austausch -Wir haben einen Flyer erstellt, den ich mir durchlesen kann und auch anderen zeigen möchte. -Das Thema wurde nicht im Rahmen meines Studiums behandelt und das Tutorium hat sich gut geeignet, um meine Wissenslücke über das Thema zu schließen. -Sensibler Umgang mit dem Thema (z. B. Triggerwarnung) -*Name* und *Name* sind sehr sympathisch und haben das Tut gut geleitet

alles

alles; es war gut vorbereitet, inhaltlich absolut top, es hat Spaß gemacht und der Tutor ist auf jeden individuell eingegangen und hat konstruktive Rückmeldungen gegeben

das die beiden Leute, die das Tut gehalten haben unfassbar motiviert waren und das tut so schön gemacht haben, wie ich es noch nie erlebt habe

Das die beiden Tutorinnen sehr motiviert und engagiert waren. Sie waren sehr mitfühlend und auf das Wohl alles bedacht. Zudem haben sie wertvolle und sinnvolle Inhalte vermittelt.

Das freundliche, offene und respektvolle Miteinander. Die *Name* hat das wirklich ganz toll gemacht

Das Tutorium hat mir sehr gut gefallen. Ich habe viel gelernt und wurde angeregt, mich mit dem Thema Maerchen und Maerchenpaedagogik wiedermehr zu beschaeftigen. Es hat mir sehr mit meiner Berufung Schriftsteller weitergeholfen. Der Austausch mit anderen Maercheninteressierten hat mich sehr "befluegelt".

Das Tutorium war sehr interessant und hilfreich und gut strukturiert. Man konnte sehr viel mitnehmen und fühlt sich in Bezug auf das Thema viel besser aufgeklärt und weiß zukünftig entsprechend damit umzugehen.

Der sensible Umgang mit der durchaus belastenden Thematik und die offene und herzliche Atmosphäre, die geschaffen wurde, sowie die Erarbeitung eines gemeinsamen Ergebnisses (in Form eines Flyers) innerhalb des Tutoriums. Das materialgestützte Arbeiten und die mediale Aufarbeitung.

Der Umgang miteinander war und ist noch immer sehr freundschaftlich. Durch Protokolle zu den wöchentlichen Sitzungen war man immer auf dem Laufenden, wenn man mal nicht teilnehmen konnte. Alle wurden gehört und konnten sich einbringen.

Die angenehme und freundliche Atmosphäre der Veranstaltenden

Die Atmosphäre, der gute Kontakt untereinander, Abwechslung der Methoden, das Material (viele unterschiedliche Quellen wurden genutzt)

Die entspannte Atmosphäre, der lockere Austausch. Dass Gäste eingeladen wurden. Und dass wir sehr viel Mitspracherecht hatten

Die Gelegenheit ein Instrument zu lernen, mit wöchentlichen Terminen.

die offene, wertschätzende, positive Atmosphäre, individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse, Interessen und Kompetenzen der Teilnehmer*innen, Anpassung des Tutoriums an die Wünsche der Teilnehmer*innen, die Möglichkeit, neue "fachfremde" Kompetenzen nach eigenen Interessen und ohne Leistungsdruck (als Ausgleich zu den regulären Uni-Veranstaltungen) zu erwerben

Die Organisation und das schnelle zusammenfinden als feste Gruppe. Die Zusammenarbeit war super und das Thema an sich sowohl interessant als auch Spaßig.

Die Organisation, die offenen Gesprächs- und Diskussionsrunden. Zudem wurde sich stets die zeitgenommen um auf alle Meldungen einzugehen

Die Verhandlungssimulation war hilfreich und äußerst lehrreich. Eine spätere Evaluation der Verhandlung mittels der getätigten Videoaufnahme empfinde ich als einen wertvollen Erfahrungswert zur Selbsteinschätzung und Selbstreflexion. Der Tutor hat eine Lehrmethode und Vortragsmethode gewählt, die die Lernenden mit einbezieht und direkt abholt. Mit Beispielen aus dem echten Leben wurde auch für besseres Verständnis gesorgt.

eigentlich alles; es war ausgezeichnet durchgeführt und durch die geringe Teilnehmerzahl konnte auf jeden einzelnen Teilnehmer ideal eingegangen werden ausgezeichnete Lehrmethode des Tutors

Ein super wichtiges, aber auch sehr schwieriges Thema, was sehr gut durch die beiden Tutorinnen aufgearbeitet worden ist. Es war eine lernförderliche und unterstützende Atmosphäre und ich habe sehr viele Skills, etc. mitgenommen, die ich im späteren Berufsleben, aber auch im persönlichen Umfeld anwenden kann.

Es hat immer Spaß gemacht, gute Stimmung, gemeinsames aufwärmen war super

Es ist großartig, dass es ein / dieses Angebot zum Kindeswohl gab. Die Thematik wird - bis auf eine im besten Fall beiläufige Nennung - in meinem Studiengang nicht angesprochen, obwohl es ein ernsthafter Bestandteil der zukünftigen Berufspraxis sein wird. Das Tutorium war für mich eine Möglichkeit, mich endlich näher (im Austausch mit aufgeschlossenen anderen Leuten) mit dem Kindeswohl auseinander zusetzen und mir selbst die Angst und Ohnmacht gegenüber des "korrekten" Verhaltens zu nehmen und mir das Selbstvertrauen zu schenken, kompetent auf Kindeswohlgefährdung zu reagieren. Ich habe noch einen langen Weg vor mir - aber das Tutorium war der Anfang. Vielen Dank!

Es war echt mega cool! Die Atmosphäre war angenehm und total entspannt, genau richtig um über solche Themen zu quatschen, die ja auch manchmal etwas privater sind. *Name* hat das sehr gut angeleitet, die Gäste waren sehr interessant und ich hatte sehr viel Spaß :) danke danke!

Es war ein sehr angenehmes Tutorium, welches mir viele neue Einblicke in das Thema gegeben hat.

Es war sehr abwechslungsreich und gut balanciert zwischen Input und Übung

Es war toll, das Tutorium online besuchen zu können. Auch, dass es gesammelt an einem Wochenende stattfand war hilfreich. So konnten die Inhalte vertieft werden. Der Austausch war in unserer kleinen Gruppe sehr gut möglich und brachte weitere Ideen hervor.

Es wurden externe Expert:innen eingeladen, was sehr interessant war. Es gab einen intimen Austausch mit den anderen Teilnehmenden und ich habe viele neue Informationen mitgenommen.

Gute Interaktion, Übungen, Offenheit

Gute Tutorienleitung, Arbeit mit Videoaufnahmen und danach Feedback bei Anschauen des Videos ist sehr hilfreich

gute Vorbereitung des Tutors und die Arbeit mit gefilmten Rollenspielen als Mittel des verbesserten Leistungsfeedbacks

Habe gut Gitarre gelernt und auch das System dahinter

Ich fand es ganz toll, die Tutorin war engagiert und ich hoffe, das Tutorium kann an mehreren Tagen nächstes Semester stattfinden

Ich habe sehr viel Inhalte in kurzer Zeit mitnehmen können. Die Anwendung der Theorie in einem anschließenden praktischen Teil empfand ich als sehr hilfreich. Auch die Wiederholung unterschiedlichster Fälle zum Thema.

Inhalte wurden gut vermittelt, viel Praxis, hilfsbereite Tutorin, lehrreich, hat Spaß gemacht

It was very creative space and extremely calming for me personally. The tutor was extremely sweet and took a lot of effort connecting with each of us

Netter Tutor. Gut vorbereitet, geplant, spannende Gastvorträge

Positive Atmosphäre für ein Thema das sehr schwierig ist

Positive Strukturierung

Schöne Atmosphäre und angenehme Leute. Der kulturelle Austausch hat viel Spaß gemacht

Sehr gute und freundliche Atmosphäre während den Treffen

Sehr guter Umgang mit Triggerwarnings und abwechslungsreiche, sehr gut vorbereitete Themengebiete.

Sehr kreativ, gute Gemeinschaft, gute Vorbereitung, spannende Idee.

Sehr sympathische und motivierte Tutorin und dadurch eine super angenehme Stimmung im Kurs :)

Name und *Name* haben ihr Tutorium didaktisch und methodisch hervorragend vorbereitet mit Praxisbezug. Dazu haben wir gemeinsam ein Informationsblatt erstellt. Für eine gute Atmosphäre haben beide durch sensibler Umgang sowie bereitlegen von Kaffee und Tee gesorgt.

Tolle Atmosphäre, gute Aufarbeitung des Stoffes, viele Aufgaben für uns und kaum Vortrag, Motivation der Tutorinnen war ansteckend

Tolle Organisation, lockerer Umgang, offen gestaltet, schöne Diskussionsrunden

War sehr kreativ und ist auf die individuellen Interessen der TeilnehmerInnen eingegangen

Wie immer habe ich nicht nur etwas über Malerei und ihre Techniken gelernt, sondern auch über die chinesische Kultur.

Was kam Dir im Tutorium zu kurz? (N=21)

-neue Adaptionen -verschiedene Interpretationsansätze

Bisher die praktische Erprobung unserer theoretischen Inhalte.

Das Tutorium war ein Anfang. Ich würde mir gerne ein Folge-Tut! wünschen, bei dem auf die Erkenntnisse des ersten Tut! aufgebaut wird, um noch mehr über das Thema zu erfahren.

der Pädagogische Aspekt, also wie vermittel ich das Thema an Kinder Jugendliche Eltern

Do's and Don'ts bei der Gesprächsführung mit einem betroffenen Kind wären top gewesen

Eine klare Zielplanung am Anfang jeder Stunde, besonders wichtig für Anfänger.

Einige Übungen konnten aufgrund mangelnder Teilnehmer nicht durchgeführt werden

Es war ein sehr umfangreiches Thema, weshalb es schwierig war alles in so wenig Zeit abzudecken. Dahingehend fand ich die Aufteilung schon ziemlich gut gewichtet.

Gesprächsthematiken für Kindeswohlgefährdung

I felt it lacked nothing

Ich habe nicht das Gefuehl, das irgendwas zu kurz kam.

Ich hätte gerne noch stärker auf die sexuelle Gewalt von Kindern an Kindern gelernt, auch im Hinblick auf Peergroups und Klassenfahrten.

Manchmal war der Host nicht so umfangreich informiert über die Themen, wie ich es erwartet hatte und konnte auch Rückfragen nicht eingehen. Aber das war nicht sooo schlimm, wir hätten dann eventuell zusammen nach den Antworten schauen können oder so.

Meine eigene Zeit. Ich hätte gerne öfters geschafft teilzunehmen. Ansonsten fand ich alles sehr toll.

nichts

Nichts

Nichts.

Per se nichts, aber ein weiterer, auf diesen aufbauender Kurs wäre fantastisch

Taktiken

Teilweise wären fachwissenschaftlichere Erkenntnisse zur Thematik für mich von Relevanz gewesen.

Vielleicht hätte man ein bisschen mehr darauf eingehen können, wie man mit Kindern und Jugendlichen über Sex reden kann

Was hat dir nicht gefallen? Hat Dich etwas gestört? (N=26)

Alles war top, ich habe nichts anzumerken

Am Anfang war es sehr technisch. Vielleicht kann man von Anfang an mit einem Lied anfangen

die Gastvorträge hatte deutlich mehr Besucher als die regulären Termine, also vllt wären weniger Termine besser, bei denen dann ein spannendes Thema im Fokus ist und auch noch Zeit zum Austausch nicht nur Vortrag. Noch zu viel frontal Unterricht teilweise

Ein Handout am Ende wäre wünschenswert gewesen

Ein Tag war emotional sehr anstrengend, was belastend war, aber dies gehört bei solch einem schweren Thema dazu.

Es war alles ausgezeichnet, gestört hat mich nichts.

Es war schwer wieder einzusteigen, wenn man fehlen musste. Ich persönlich war insgesamt zwei Wochen hintereinander nicht vor Ort und danach ist meine Motivation erheblich gesunken.

Es wäre toll gewesen, das Zertifikat direkt am letzten Termin des Tutoriums zu erhalten. - Sonst war alles klasse ;)

Gerne auch 2 stunden statt 90 min

Ich habe eigentlich nichts zu bemängeln. Ich fand etwas schade, dass manche Leute, die sich angemeldet haben, leider nie gekommen sind und wir dadurch eine recht kleine Truppe waren. Aber so war es natürlich dann immer etwas vertrauter.

Ich habe nichts auszusetzen.

Lediglich der Zeitpunkt des Tutoriums, so kurz vor Weihnachten und den Ferien. Die Adventszeit ist sowohl universitär als auch privat stressanfällig. Ich halte es für möglich, dass aufgrund dessen auch die Teilnehmer*innenanzahl beim ersten Wochenendtermin höher war als beim zweiten Termin.

Manchmal wurde die Zeit denke ich nicht ganze effizient genutzt, weil nicht alle Teilnehmer auf dem Gleichen Stand waren

Mir hat alles gefallen

Nein

nein :)

Nein, es war perfekt gestaltet :)

nein, fand so wie *name* und *name* das alles organisiert und vorgetragen haben und die Mischung aus Input und Diskussionsrunden super

nichts

Nichts.

Nichts. Alles super

No, she was extremely nice and engaging

Nur, dass ich durch Krankheit nicht an allen Sitzungen teilnehmen konnte.

Von 10-16 Uhr war etwas zu lang, vielleicht hätte man es auf 2 Wochenenden "strecken" können.

War echt toll!!!!

Zu wenige TN :D

Was möchtest du noch zu diesem Tutorium anmerken? (N=29)

Bitte mehrere Termine nächstes Semester anbieten!

Bleib weiterhin so eine liebe, offene Person. du hast echt eine schöne Atmosphäre geschaffen

Dafür, dass es das erste Tutorium der beiden Leiterinnen war, war es wirklich sehr gelungen und die Produktivität war sehr hoch. Es wurde insgesamt sehr auf das Wohlbefinden aller Teilnehmenden geachtet und allen Gefühlen und Gedanken wurde ein sicherer Raum geboten. Auch die Materialien, die zur Verfügung gestellt wurden, waren sehr hilfreich und für die Praxis brauchbar. Ich würde dieses Tutorium auf jeden Fall weiterempfehlen.

Dankeschön :) gerne wieder!

Definitely worth it

Die Veranstaltenden haben das wirklich perfekt geplant und trotz eines so schweren Themas die Atmosphäre aufrechterhalten

Diese Art Tutorium ist meiner Meinung nach extrem wichtig und sollte definitiv zu einer festen Teil der Lehrerausbildung werden

Es hat sehr viel Spaß gemacht und ich bin froh über die neuen Bekanntschaften

Es war wirklich sehr gut strukturiert und gestaltet und die Tutoren haben eine sehr angenehme und offene Atmosphäre geschaffen, sodass es zu vielen guten Gesprächen und regen Austausch kam.

Folien gendern

Name hat das Tutorium wunderbar geleitet. Sie ist sehr aufmerksam, offen und laed alle Teilnehmer dazu ein mitzuarbeiten und sich auszutauschen. *Name* hat eine sehr angenehme Atmosphäre kreiert, die den Teilnehmern dazu hilft, sich wohlfzufuehlen. *Name* war auch immer im Vorhinein anwesend und nach dem Tutorium noch verfüegbar, falls es noch irgendwelche Fragen gegeben haette. Ganz toll!

Gerne mehr solcher Tutorien

Gerne wieder, gerne ein Erweiterungskurs

gerne wieder!

Gerne wieder! Es hat total Spaß gemacht und war eine mehr als willkommene Abwechslung zum restlichen Studium

Großes Lob an *Name*, dass er es trotzdem durchgezogen hat, hat mir viel gebracht

Hat mir sehr gut gefallen. :)

Hat Spaß gemacht

Ich hoffe, dass es fortgeführt wird.

Ich hoffe, dass es in den nächsten Jahren weiter angeboten wird, damit auch andere noch davon profitieren können.

Mir hat die Arbeitsatmosphäre des Tutoriums sehr gut gefallen. Man hatte durchgehend einen intrinsischen Antrieb.

Obwohl die Tutorin gesundheitlich angeschlagen war, hat sie die Veranstaltung durchgeführt. Ich wünsche mir, dass sie ihre Gesundheit nicht wegen einer Veranstaltung gefährdet.

Sehr coole und wichtige Themen, die in der Pädagogik oft zu kurz kommen, aber hilfreich sind zu wissen.

Sehr empfehlenswert fürs Studium und für später!

Sollte definitiv wieder angeboten und gut beworben werden

Sonst erstmal nichts.

super Tutor und tolle Teilnehmer*innen :)

Vielen Dank! Kindeswohl sollte noch präsenter im Uni-Curriculum sein.

war so cool, dass ich es zum nächsten Semester übernehme

Wenn Du an das Gesamtprogramm „Tut!“ denkst: was ist aus Deiner Sicht die wichtigste positive Eigenschaft des Tut!?! (N=43)

- kostenlos - bringt einem was im Alltag

Alle Tutor:innen sind super engagiert und brennen für ihre Themen

Ausgleich zum Unistress und sportliche Betätigung mit Spaß

Außerhalb des Pflichtteils

Austausch unter Studierenden und Fokus auf praktische Kompetenzen

Community and networking

coole Angebote, die über den normalen Lehrplan hinausgehen. Neues ausprobieren ohne große Hürden

Das Tut bietet die Möglichkeit (für Tutoren) persönliche Interesse in einer lockeren Atmosphäre mit anderen zu teilen und verbindet gleichzeitig Studierenden aus verschiedenen Studiengängen mit ähnlichen Interessen.

Das Vernetzen mit anderen Personen.

Der Umgang auf Augenhöhe

Die Freiheit der (Weiter-)Bildung

Die Gemeinschaft

die Möglichkeit, (auch "fachfremde") Inhalte und Kompetenzen ohne Leistungsdruck und nach eigenen Vorstellungen und Interessen zu vertiefen

die Mühe, die hineingesteckt wurde & die Begeisterung für das Thema der Tutorinnen

Die Vielfalt des Angebots, die durch all die verschiedenen Studis und ihre noch vielfältigeren Interessen ermöglicht wird.

Die wichtigste Eigenschaft von Tut!, unabhängig vom Studium, ist sinnvolle und wichtige pädagogische sowie interdisziplinäre Ansätze zu verbinden und für alle zugänglich zu machen.

Ein sinnvolles Zusatzprogramm neben dem Studium, welches einem viele weitere Kompetenzen vermittelt, zusätzlich das Alles in guter Atmosphäre.

eine sinnvolle Erweiterung des Studiums außerhalb des eigentlichen Lehrplans

Ermöglicht es, Inhalte zu vermitteln, die zu nischenhaft sind für offizielle Veranstaltungen, aber sich positiv auf die persönliche Entwicklung auswirken und Fähigkeiten lehren, die nichtdestotrotz pädagogische Relevanz haben.

Es gibt auch "ungewöhnliche" Themen die behandelt werden. So etwas wie Nischenangebote. Man kann neue Dinge ausprobieren.

flache Hierarchien, kostenlos

Freiwilliges Angebot sich mit spezifischen Themen noch mal etwas tiefer auseinander zu setzen.

Ich finde es bemerkenswert, dass das Programm umsonst angeboten wird. Es ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverstaendlich, das Wissen und Bildung umsonst angeboten wird. Fuer mich zeugt das von einer immernoch gesunden Gesellschaft in der gewollt ist, dass Wissen frei zu Verfuegung steht und Bildung fuer jederman und jederfrau zugaenglich. Danke!

Ich finde es ganz arg toll mich über Themen informieren zu können mit Komiliton:innen, die im Studium zu kurz kommen und das über verschiedene Fachrichtungen hinaus. Es ist keine Verpflichtung da, falls die Kapazitäten doch zu wenig sind da zu bleiben, aber falls man da ist kann man den eigenen Horizont stark erweitern.

In kollegialer Gruppe Kompetenzen und Interessen fordern und fördern, die nicht im Studium angeboten werden.

Kompetenzen über das curriculum hinaus vermitteln

Kostenfreie Weiterbildung in interessanten gebieten

Kostenlos und vielseitig

Man hat die Möglichkeit wichtige Themen kennen zu lernen, die zwar relevant sind, aber nicht auf dem Lehrplan stehen, weil sie z.B. eine Vertiefung darstellen.

Man kann in diesem Programm spaß bekommen und etwas lernen. Die Themen sind interessant.

man lernt neue Leute kennen und kann sich selbst neu entdecken

Möglichkeit zum erweiterten Erwerb von Wissen und Fähigkeiten außerhalb des eigentlichen Studiums

Sich freiwillig und motiviert mit interessanten Themen/Themenbereichen auseinandersetzen.

Spannende Themen, die mich interessieren, aber auch für L1 relevant sind.

Spannende Themen, kreative Kurse und alles mit einem Zertifikat für später

Super, dass so viele interessante und verschiedenen Themen angeboten werden.

Themen, die, zum Beispiel, für die Schule wichtig sind, aber im Studium an sich nicht behandelt werden oder zu kurz kommen

Viele Themen, die einfach nicht in regulären Uni Veranstaltungen angeboten werden

Vielfalt

vielfältiges Angebot, das auch Randthemen abdeckt, oder die Möglichkeit bietet neue Interessen zu entfalten

Von Studierenden für Studierende. Dadurch herrscht eine angenehme Stimmung und die Teilnehmenden begegnen sich auf Augenhöhe

Von Studis an Studis und Blickwinkelerweiterung

Zugang für alle

Wenn Du an das Gesamtprogramm „Tut!“ denkst: was stört Dich am Tut!, was sollte geändert werden? (N=18)

Credit points für die Veranstaltung

Die "Werbung" für das Tut! Programm in der ersten Woche der Erstsemester erreicht wahrscheinlich eher wenige dieser, falls es nicht eh schon so gehandhabt wird, könnte zu Beginn des zweiten und/oder dritten Semesters nochmal eine Vorlesungsintegrierte "Werbung" stattfinden. Zu dieser Zeit sind sich Studierende sicherer über ihr bevorstehendes Arbeitspensum.

Die Bekanntheit sollte gefördert werden, insbesondere in den Studiengängen, die nichts mit Pädagogik etc. zu tun haben

Es sollte deutlich bekannter sein

es sollte mehr Reichweite haben

Es sollten noch mehr Leute von den Möglichkeiten bei Tut! erfahren.

Fachbereichsübergreifende Werbung, vor allem vor dem Hintergrund, dass es einige Tutorien gibt, die nicht zwangsläufig pädagogisch sind

Für eine fundierte Rückmeldung kenne ich mich zu wenig mit dem Programm aus. Ich weiß, dass ich beim letzten Mal "durchscrollen" einige Themen interessant fand, aber diese vor allem aus zeitlichen Gründen nicht hätte besuchen können. Das Blockformat des besuchten Tutoriums fand ich hingegen stark. Andere Tutorien haben schlichtweg kein Interesse in mir geweckt.

Ich habe zu wenig Erfahrung mit dem Gesamtprogramm, daher ist keine qualifizierte Meinung möglich.

Ich mag das Projekt sehr und mich stört nichts. Manchmal habe ich einfach nicht die Zeit oder Energie dafür.

Kann ich leider nichts zu sagen. Habe bisher noch nicht viel Erfahrung damit gemacht und fand bisher alles gut, was ich mitbekommen habe

Mehr Finanzierung/gesicherte Finanzierung

More awareness about its offerings

Muss definitiv mehr Aufmerksamkeit bekommen und enger mit der Lehrerbildung vernetzt werden

Nichts - ich hätte gerne mehr Zeit um das Tut!-Angebot zu besuchen...

Soweit habe ich nur gute Erfahrungen.

Vielleicht müsste es noch etwas besser beworben werden. Viele haben es nicht auf dem Schirm und sehen es eher als zusätzliche „Last“.

Vielleicht wäre eine Schnupperversammlung am Anfang des Semesters hilfreich, bei der man sich alle Tutorien mit ihren Inhalten, Tutor*innen und evtl. Beispielen aus vergangenen Semestern unverbindlich anschauen kann (z.B. wie auf einem Marktplatz)

Welche neuen Themen für Tut!-Tutorien würdest du dir wünschen? (N=20)

Akademischer Lese-/Arbeitszirkel, ein Tut, welches sich wöchentlich trifft, zu Beginn des Termins kurzes Blitzlicht von allen insbesondere woran sie die Stunde arbeiten wollen gibt und zum Ende hin kurzes Blitzlicht, wie die Stunde pro Teilnehmer:in lief. Tutor steht während der Stunde bereit für eventuelle Fragen zum Thema akademische Arbeit bzw. als peer-Mentor/Spiegelungsfläche um eventuelle Unklarheiten zu klären oder Verständnis anhand von Inhaltsvermittlung zu prüfen

Ein Demokratie-Tutorium, in dem erklärt wird, wie man jungen Menschen oder allgemein Leuten die Wichtigkeit demokratischer Leitprinzipien erklären kann. Also die pädagogische Vermittlung von Demokratie.

Ein Tut zum Thema Politik, Literatur für Kinder oder Popkultur...

Einladen von Leuten aus verschiedenen Berufen/Jobprofilen/Unternehmen/Institutionen, die über ihren Arbeitsalltag berichten und Herausforderungen und Schönes

Finanzen (Vermögensaufbau), Gehirngerechtes Lernen, Neurodivergenzen, Einstieg Programmieren, Grundlagen Zeichnen / Malen für "Unbegabte", neue Unterrichtsmethoden, Schulentwicklung, Vernetztes Denken, ...

Handarbeiten wie Stricken oder Häkeln

Ich finde so politische Diskussionsrunden voll nice. Sogas in die Richtung würde mich voll interessieren

Ich hoffe, dass die Spielleiterwerkstatt erneut angeboten wird.

Inklusive, queere Jugendarbeit oder auch mal etwas über Selbstständigkeit eventuell oder was man dafür so braucht und beachten muss wenn man einen Finanzplan aufstellt

Keine qualifizierte Meinung möglich.

Kommunikation und Gesprächstechniken und Fragetechniken

Kreative Kurse sind immer toll, vielleicht einen Nähkurs? Ich würde gerne Nähen lernen

Kreativwerkstatt (Kunst ausprobieren, Handarbeiten und quatschen, etc.)

Manipulation und Gesprächsführung

Themen im Bereich Kreativtechniken (z.B. Nähen, Stop-Motion-Filme), Musik (z.B. Rhythmusinstrumente), Bewegung (z.B. Hula Hoop, Tanz)

Tischtennis Schach

Tutorien mit Musik wären toll, oder szenisches Spielen

Umgang mit Eltern als Lehrer

Vielleicht einen erste Hilfe Kurs

Volleyball

Was möchtest du uns noch mitteilen? (N=12)

Alles bereits mitgeteilt.

Bei den Fragen, wo man viele Sachen untereinander ankreuzen kann, könnte die obere Leiste, welcher Punkt was bedeutet, mit herunterwandern

Danke euch!

Danke für alles

das Tutorium hat mich wirklich sehr begeistert!

Ich bin sehr dankbar fuer das Tutorium! Vielen lieben Dank!

Ich finde es super, dass es das tut! gibt und hoffe noch mehr coole Dinge durch euch zu lernen!

Ist 'ne coole Sache und zum Thema Fachbereichsübergreifende Werbung kann ich für den Campus Seltersberg helfen

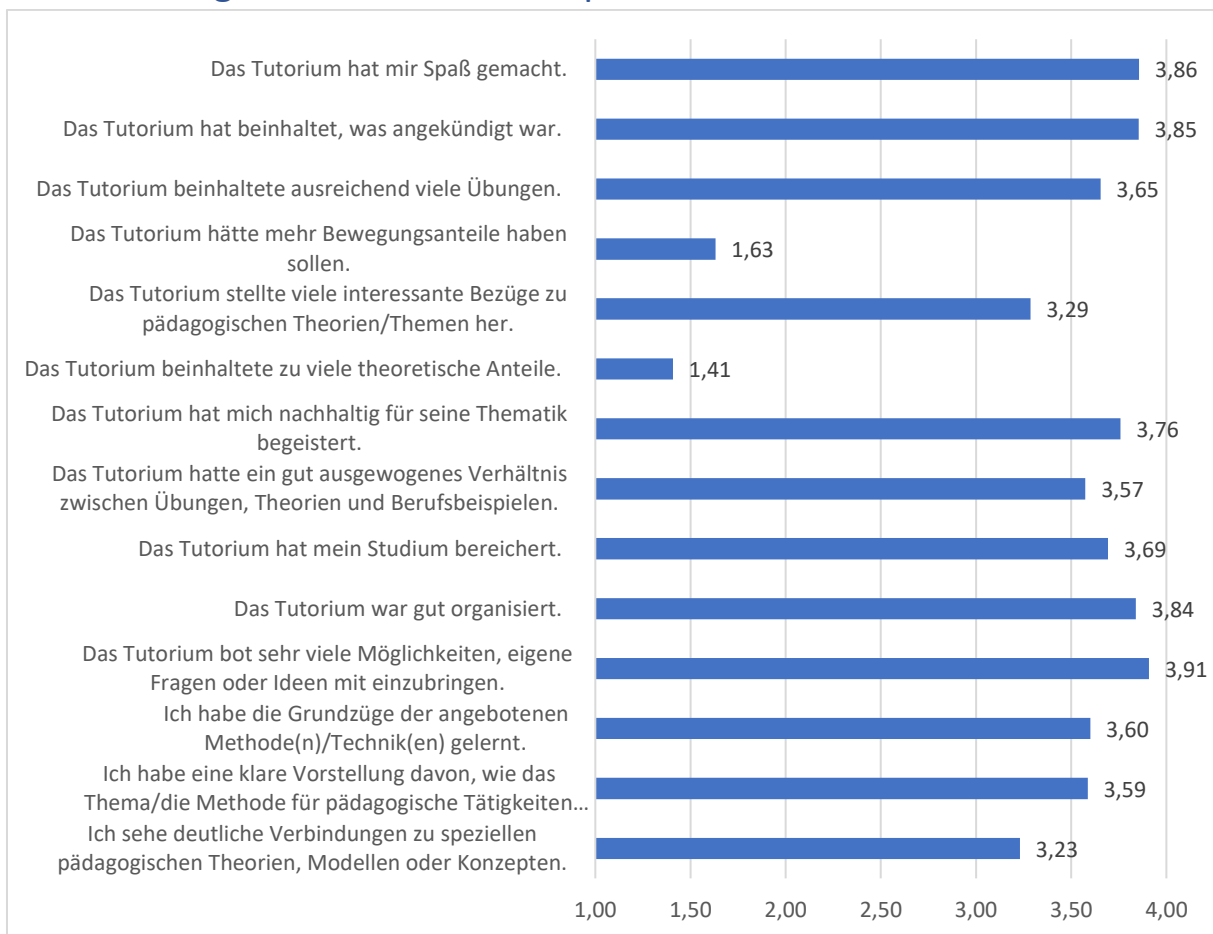
Keep up the good work

Nichts.

Vielen Dank an alle, die sich im Tut engagieren und die Uni damit bunter machen

Vielen Dank für die tollen Angebote!

Einschätzungen verschiedener Aspekte des Tutoriums



Antwortoptionen 1=trifft nicht zu, 2=trifft weniger zu, 3=trifft zu, 4=trifft voll und ganz zu;
theoretischer Mittelwert=2,5; N=38-56; SD=0,35-1,0

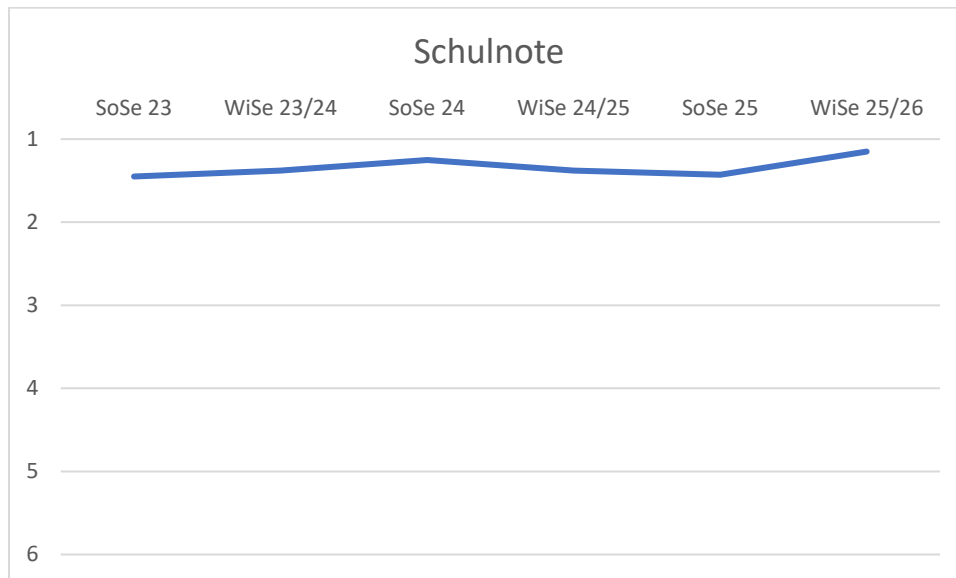
Nur die negativ formulierten Aussagen liegen bei der Zustimmung unter dem theoretischen Mittelwert von 2,5. Somit werden die Tutorien in allen Aspekten eher positiv bewertet. Am größten ist die Zustimmung zu den *Möglichkeiten eigene Fragen oder Ideen einzubringen*. Auffällig sind die relativ gesehen niedrigeren Zustimmungswerte zu den „theoretischen“ Aspekten der Tutorien.

Schulnote („Ich würde dem Tutorium folgende Gesamtnote geben“)

im Vergleich mit Schulnoten früherer Befragungen:

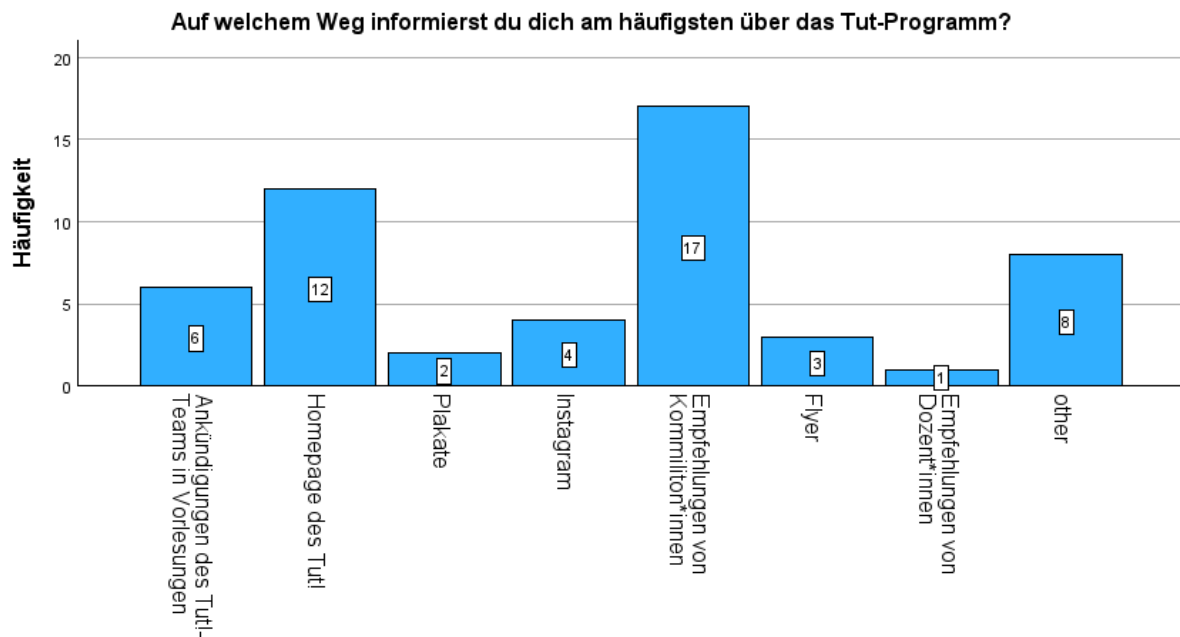
	WiSe 25/26	SoSe 25	WiSe 24/25	SoSe 24	WiSe 23/24	SoSe 23
MW	1,15	1,43	1,38	1,25	1,38	1,45
SD	0,41	0,48	0,57	0,53	0,58	0,63
N	55	43	52	44	43	57

Diagramm: Entwicklung der Schulnoten im Semester-Vergleich



Die Tutorien werden regelmäßig sehr gut mit Schulnoten zwischen 1,5 und 1,2 bewertet. Diese Werte sind einerseits ein Ausweis sehr hoher Zustimmung der Teilnehmenden zu den verschiedenen Aspekten der Tutorien. Andererseits muss hier von sogenannten Deckeneffekten (Döring/Bortz 2016) ausgegangen werden, die bei nach oben begrenzten Messinstrumenten auftreten können. Entsprechend wichtig für differenzierte Einschätzungen ist somit der Blick auf die Werte und Aussagen auf den Seiten 9-17.

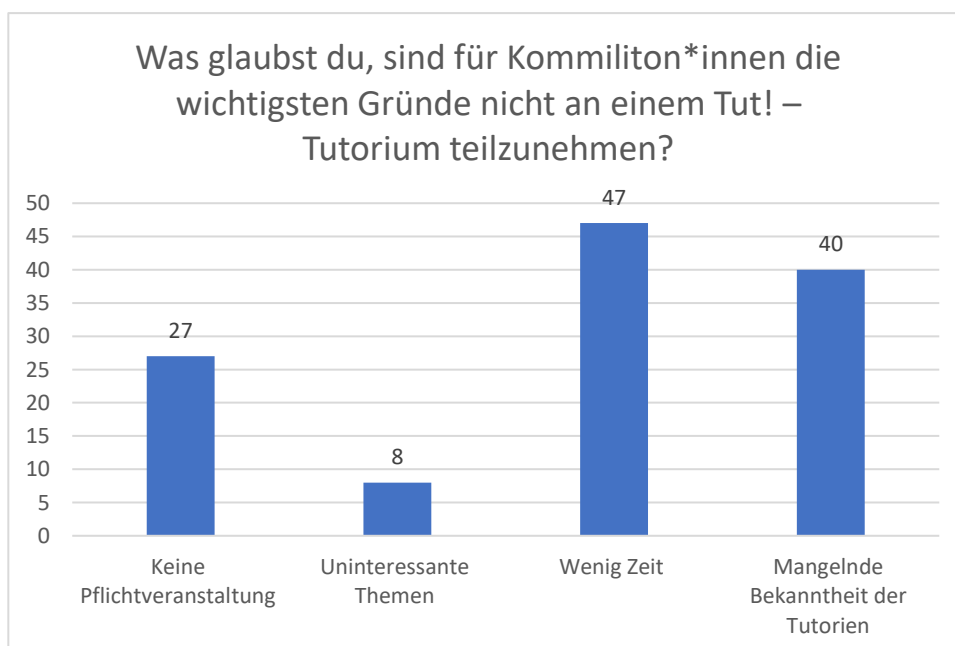
Informationsquellen



N=53

Die meisten Teilnehmenden erfahren durch Kommiliton*innen vom Tut! Die Internetseite des Tut! ist die zweitwichtigste Informationsquelle.

Gründe für Nichtteilnahme



N=51, Mehrfachnennungen waren möglich

Antworten bei Sonstiges (3):

Bei der Einschätzung, warum andere Kommiliton*innen nicht an Tut!-Tutorien teilnehmen, werden eher (studien-)organisatorische Gründe vermutet als welche, die mit der Qualität der Tutorien zusammenhängen. Die Antwortmöglichkeit „Kein Vertrauen in die Kompetenz der Tutor*innen“ wurde nicht ausgewählt.

Literaturverzeichnis

Döring, Nicola/Bortz, Jürgen (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. 5. vollständig überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin Heidelberg: Springer.

JLU (2026): Studierendenbefragung 2026. <https://www.uni-giessen.de/de/org/admin/stab/stl/servicestelle/datenportal/datenstb>

Kraatz, Carl Eberhard/Justus Liebig University Giessen (2023): „Es bringt Praxis und Abwechslung in das Studium. Außerdem macht es eine Menge Spaß.“ Tut!-Evaluation „BALU“ Sommersemester 2023 - Ergebnisse. Universitätsbibliothek Gießen. Online unter: <https://jlupub.ub.uni-giessen.de//handle/jlupub/18555>.